

VW Experience Offroad Training in Nörten Hardenberg

Beitrag von „aerzchen“ vom 3. Juni 2008 um 18:57

Hallo TF,

ich hatte das Vergnügen am 24.05 an einem VW Experience Offroad Training auf Touaregs teilnehmen zu dürfen. Dies war mein erster Versuch einen Touareg im Gelände zu bewegen und ich möchte Euch hier (auf besonderen Wunsch eines werten Kollegen hier aus dem Forum) meine Eindrücke schildern.

Sollte ich etwas unpräzise oder falsch beschreiben, bitte ich dies auf meine Unerfahrenheit zu schieben und mir eventuelle Fehler zu verzeihen.

Die VW Experience bietet regelmäßig Offroad Trainings in Nörten Hardenberg auf dem Gelände des Grafen von Hardenberg an - außerdem finden dort ebenfalls Verkaufstrainings von VW, mit anschließender Geländefahrt, statt. Der Treffpunkt war das malerische Burghotel, welches sich unterhalb der Ruine der Burg von Hardenberg befindet. Nebenan ist die (zumindest im Norden bekannte) Kornbrennerei Hardenberg (das Logo mit dem Keilerkopf).

Wir waren 10 Touaregs (V6TDI mit Automatik und Luftfederung), je zwei Teilnehmer haben sich ein Auto geteilt, sowie 4 Instrukoren von Experience. Das Gelände, das wir befahren durften, ist der Teil des Forstes des Grafen von Hardenberg welcher sich rund um die Burgruine zieht.

Nach einer kurzen theoretischen Einweisung ging es in die T's und wir fuhren mit den Autos bergauf und bergab durch den (öffentlich zugänglichen) Wald. Bei einigen Abfahrten konnte ich dann auch den Bergabfahrassistenten in Aktion erleben. Im 1. Gang war die Maximalgeschwindigkeit auf 3 km/h im 2. Gang auf 7 km/h begrenzt (7 km/h ist immer noch ziemlich schnell!)

Wir fuhren über Wege mit (für mein Anfängerherz sehr tiefen) Löchern, durch die sich der Touareg brav - die rechten und linken Beinchen hebend - durchgeackert hat. Der Graf hat auf dem Gelände eine Art Böschung für Schrägfahrten angelegt, sowie den „Sockel“ eines alten Turmes dafür freigegeben. (Es ist schon ein besonderes Gefühl so in den Gurten zu hängen und „blind“- nur auf den Instruktor hörend, die Schrägfahrten zu machen. Auch empfand ich es als besonderes Fahrerlebnis wenn der Dicke beim überfahren eines "Hügels" erst mit einem Rad in der Luft und dann über den "Hügel" drüber über das rechte Vorderrad wieder am Boden "aufschlägt".

Weiterhin sind wir durch total zugewachsene Waldwege gefahren, haben eine Baumstammbrücke überquert und einen sehr, sehr steinigen Weg befahren - auch hier haben

sich die Autos wacker durchgekämpft und es kam teilweise richtig „Expeditionsfeeling“ auf.

Die Spaziergänger, an denen wir vorbeifahren haben sehr interessiert zugeschaut, wie sich die Touaregs über Bodenerhebungen gekämpft haben und dann im „Dickicht“ verschwanden. Wir passierten eine Hochzeitsgesellschaft (in der Burgruine befindet sich ein offizielles Standesamt) und haben uns gegenseitig interessiert bestaunt.

Nach der Mittagspause befahren wir nochmals die Waldwege und die Instrukturen hatten uns einen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Die Autos mussten durch 10 Tore gefahren werden, wobei es nach einigen einfacheren Toren in einer Rechtskurve den Hang hinunter ging, durch ein weiteres Tor und in einer Linkskurve wieder aus der Senke raus, über Baumwurzeln, weitere Tore und wieder den Hang hinunter. Es hat tierischen Spaß gemacht - wie gut oder schlecht mein Fahrpartner und ich allerdings wirklich abgeschnitten haben wissen wir dankenswerterweise nicht.:D

Es hat an anderer Stelle die Frage gegeben ob man/wir das Gelände privat befahren dürfen. Ich kann dies wirklich nicht beurteilen. Als Privatleute, befürchte ich, geht es eher weniger. Vielleicht mit einer offiziellen Anfrage der TF an den Grafen von Hardenberg oder vielleicht nur über die VW Experience (man bedenke es ist ein öffentlicher Wald mit Spaziergängern). Weiterhin würde ich mir nicht zutrauen alle Wege wieder zu finden (es mag an mangelnder weiblicher Orientierungsfähigkeit liegen) aber ich war ziemlich mit dem Auto beschäftigt und aufgeregt, dass ich mich nicht wirklich um die Orientierung im Gelände gekümmert habe. Die Jungs von der Experience hingegen haben sich im Wald bewegt als sei es ihr Vorgarten.

Nachdem ich nun am Wochenende auch erstmals das Camp4Fun gesehen (und als Mitfahrer befahren) habe erscheint mir der Wald in Nörten Hardenberg einfacher zu bezwingen und er hat nicht die spektakulären Steilhänge - allerdings ist er weitaus schöner und ermöglicht eine Fahrt durch die Natur und nicht über einen „Spielplatz“. (Eigentlich vergleicht man hier Äpfel mit Birnen.)

Es gab ebenfalls die Frage ob ich mir zutrauen würde die Strecken im Wald mit meinem T zu befahren. Das ist eine sehr gute Frage - ich kann nicht wirklich beurteilen, ob man einige der Passagen auch ohne Luftfahrwerk im „Extra-Level“ hätte bewältigen können oder ob der Einsatz des „Extra Levels“ an dem Tag mehr der technischen Demonstration als solcher galt. Ich müsste mich auf die Meinung erfahrener TF verlassen. Teilweise gab es schon tief eingefahrene Rillen auf den Wegen und kopfgroße Wackersteine. Während des Trainings habe ich keine Schwierigkeiten gehabt den T durch das Gelände zu bewegen, allerdings gab es auch klare Hinweise zu den problematischen Passagen und Hilfe bei deren Bewältigung. Für Euch erfahrene Offroad Fahrer sollte es keine Schwierigkeiten geben, das Gelände zu befahren - aber kann ich das wirklich schon beurteilen?! Frischlinge wie ich würden sicherlich An- und Einweisung bei einigen Wegstrecken benötigen um knitter- und kratzerfrei durchzukommen.

Ich habe mir im Anschluss noch eine Übernachtung im Burghotel gegönnt (nicht ganz billig aber sehr malerisch und seinen Preis wert). Sehr guter Service, freundlichen Personal und ein sehr gutes Restaurant, sowie die „Keiler-Schänke“ haben das Wochenende für mich zu einem tollen

Erlebnis gemacht.



Wie man so schön neudeutsch sagt: "a perfect day and a perfect location"


Lieben Gruß


Bettina


Beitrag von „juma“ vom 3. Juni 2008 um 19:52

ervus,

danke für diesen tollen Bericht!  

Also als Privatfahrer ohne Anmeldung in ein Waldstück fahren ist schlichtweg verboten und soetwas sollten wir auch nicht tun, vor allem dann nicht, wenn bei uns das <https://www.touareg-freunde.de> ganz fett auf den Fenstern prangt 


Grundsätzlich hört sich das aber ganz nett an und ich bin der Meinung, dass man das Gelände durchaus mal ins Auge fassen könnte, wenn man den Landstrich sowieso schon streift... 

Vielleicht straket ja mal jemand eine Anfrage, was für die Nutzung zu entrichten wäre... 

Beitrag von „JH-W12“ vom 3. Juni 2008 um 21:21

Hallo Bettina  .

Danke für den schönen Bericht  , sehr plastisch 

Ich möchte mich übrigens Juma´s Anregung anschliessen und gleichzeitig erneut vorschlagen, daß wir - nach Einholung der Genehmigung natürlich - einige wagemutige Freiwillige () am Samstag den 21.06.2008 direkt von Höxter nach Nörten-Hardenberg entsenden, zwecks Erkundung und Qualitätsprüfung des Fahrgeländes.

Sollte diese Erkundungsfahrt tatsächlich am von mir vorgeschlagenen Termin stattfinden können, so melde ich mich hiermit schon einmal als Teilnehmer an.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Juni 2008 um 22:03

Hallo Bettina,

vielen Dank für deinen Bericht. Das scheint sehr interessant zu sein, leider für mich etwas weit entfernt 😞 .

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Ralf Walter“ vom 3. Juni 2008 um 22:15

Hallo Bettina,

sehr schöner Bericht. Man liest die Begeisterung die Du hattest.

Möglicherweise war das Dein Einstand als Offroader. Mach Dir keinen Kopf, auch wir waren mal Einsteiger. 😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 4. Juni 2008 um 10:40

Hi Bettina,

Klasse, und das ganze ohne Superlemmons! 😊

Beitrag von „touareg_kid“ vom 4. Juni 2008 um 14:50

Da stimme ich den Jugs hier ganz zu: Super Bericht Bettina! Weiter so!

Beitrag von „LaForge_98“ vom 4. Juni 2008 um 16:39

Hallo Bettina,
danke für den super Bericht.
Klingt nach sehr viel Spaß.
Gruß
LaForge_98

Beitrag von „khclp“ vom 7. Juni 2008 um 14:51

Hallo Bettina,
toller Bericht, das macht Spass auf mehr oder? Hoffe ich hab auch bald die Möglichkeit den Dicken mal durchs Gelände zu bewegen
Gruß Kurt



Beitrag von „aerzchen“ vom 7. Juni 2008 um 18:49

Hallo Kurt,
ja es hat viel Spass gemacht und es war eine tolle Erfahrung und ja es macht Lust auf mehr.
Allerdings ist man doch etwas entspannter, da es sich nicht um den eigenen Dicken handelt.
Ich befürchte, dass es demnächst ein paar Investitionen geben wird in AT-Reifen und evtl.einen Unterfahrschutz, denn damit würde ich mich etwas beruhigter mit meinem T. ins Gelände wagen. Schauen wir mal ob ich mich dazu durchringen kann...
LG
Bettina

Beitrag von „JH-W12“ vom 7. Juni 2008 um 19:35

Hallo Bettina 😊

Also wenn schon ein Radsatz für die "Spielplätze" dieser Republik, dann doch besser gleich MT's, oder 😞

Beitrag von „LaForge_98“ vom 8. Juni 2008 um 11:26

Das Problem mit MTs ist dass man mit den Teilen eben auch erst mal bis zu den Spielplätzen kommen muss. Da sind ATs normalerweise wesentlich besser (Bremsweg, Geräusch, Geschwindigkeit, etc.) und im Gelände sind sie gar nicht so viel schlechter (insb. wenn man im T nicht zu radikal wird).

Gruß

LaForge_98

Beitrag von „EzioS“ vom 8. Juni 2008 um 11:35

[Zitat von LaForge 98](#)

...Das Problem mit MTs ist dass man mit den Teilen eben auch erst mal bis zu den Spielplätzen kommen muss....

Dann stellt sich weiterhin die Frage, wie oft man "spielen" geht. Lohnt sich die Anschaffung wirklich, bei 1-2 Geländefahrten pro Jahr....?

Habe im Gelände nun alle Varianten ausprobiert Sommer/Winter/AT & MT-Reifen und mittlerweile fahre ich im Sommer NUR MTs und im Winter entsprechende Reifen.

Klar & zu beachten sind auch Faktoren, die Hanno bereits angesprochen hat:

- Bremsweg entsprechend länger, daher absolutes defensives Fahren!

- Geschwindigkeit, stört mich nicht wirklich - meine MTs gehen bis 190km/h - beim R5 völlig ausreichend
- Spritverbrauch - höher - aber unwesentlich
- Abrolllautstärke - mir auch egal - R5 Gebrumme und Musik sind eh lauter

Der neue Scorpion ATR scheint allerdings eine wahre Alternative zu werden, da scheinbar auch die Flanken verstärkt wurden. Dies war mein Hauptkriterium für MTs.



Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Juni 2008 um 11:53

nach der Erfahrung welche wir in Marokko mit den neuen Pirelli ATR gemacht haben kann ich diesen Reifen nur jedem empfehlen. 8 Touaregs hatten keine einzige Panne auf der ganzen Streck und wie ihr an den [Bildern](#) sehen könnt waren die Bedingungen nicht ohne.

Also wenn ihr die Chance habt, ATR von Pirelli....

Ig
Eric

Beitrag von „DerElektriker“ vom 19. September 2008 um 19:57

[Zitat von darkdiver](#)

...

Also wenn ihr die Chance habt, ATR von Pirelli....

Ig
Eric

Hab diesen Fred durch Zufall gefunden, und wollte noch meinen Senf dazu abgeben.

Wie schon hier und da mal erwähnt, habe ich seit der Sommerreifensaison dieses Jahres auch die Pirelli Scorpion ATR in der Größe 255/55R18 drauf.

Ich kann den Reifen an sich nur empfehlen.

Die 90/10-Einstufung, die er bekommen hat, paßt halbwegs.

Also wer nur gelegentlich (10%) Offroad fährt, bekommt hier einen geländetauglichen Reifen, der auch auf der Straße eine gute Figur macht.

Einziges Manko: Nasse Straßen mag er nicht.

Mich hat es schon ein paar Mal fast von der Straße gefegt, wenn ich etwas zu zügig in eine nasse Autobahnausfahrt gefahren bin.

ESP sei Dank ist nix passiert, aber schön ist das nicht.

Ansonsten top, speziell auf dem R5 (Hallo Ezio! 🤖) merkt man nix von Abrollgeräusch oder ähnlichem.

Wintertauglich soll er auch sein, aber da würde ich kein Risiko eingehen.

Im Winter kommen bei mir die Pirelli Scorpion Zero drauf, dann aber die Asphaltstecher in 235/65R17. 😄

Gruß

Thilo

PS: Sorry, falls das eine doppelte Info ist, aber ich kann den Reifen nie genug loben



Beitrag von „EzioS“ vom 19. September 2008 um 21:04

[Zitat von DerElektriker](#)

...speziell auf dem R5 merkt man nix von Abrollgeräusch oder ähnlichem....

Wie denn auch.....das Heulen und Nageln des Motors übertönt sogar das Knurren meines Magens, nach mehreren Stunden langweiligster Autobahnfahrt.....mit 180km/h..... 🤖

Ich höre meine MTRs allerdings IMMER, wenn ich untersteuernd die Kurven bei uns nehme. Im Laufe der Zeit lernt man aber seinen Dicken kennen und durch gekonnten Lastwechsel zaubert man mal schnell ein übersteuern auf die nasse Strasse. Die Panik der Verkehrsteilnehmer und Beifahrer und Passagiere erheitern mich immerwieder aufs Neue.

:D:D

Beitrag von „DerElektriker“ vom 19. September 2008 um 21:07

Zitat von EzioS

...

Die Panik der Verkehrsteilnehmer und Beifahrer und Passagiere erheitern mich immerwieder aufs Neue.

Analer Charakter, wie?
Bruder im Geiste!! 🤖🤖

Ja, ein Powerslide mit 2,4 Tonnen Leergewicht macht Eindruck auf weniger gut Bestückte



Und Spaß macht es auch 😄

Aber wie kriegst Du Deinen R5 auf 180????
Das schaffe ich nicht mal im freien Fall, glaube ich...

Gruß

Thilo

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 19. September 2008 um 22:35

Zitat von DerElektriker

Aber wie kriegst Du Deinen R5 auf 180????

Thilo

ganz einfach: Kasseler Berge! 🤖

LG Friedrich

Beitrag von „DerElektriker“ vom 19. September 2008 um 22:38

[Zitat von FriedrichKeller](#)

ganz einfach: Kasseler Berge! 😊

LG Friedrich

Auf der Achterbahn?

Ja, vielleicht. Zumindest in Richtung Frankfurt.

Andersrum ist das nicht so einfach, wenn ich mich recht erinnere.

Aber beim letzten Mal habe ich nur 160 geschafft.

Muß ich demnächst nochmal testen 😊

Gruß

Thilo

Beitrag von „JH-W12“ vom 19. September 2008 um 23:55

[ot]

[Zitat von FriedrichKeller](#)

ganz einfach: Kasseler Berge! 😊

[Zitat von DerElektriker](#)

Aber beim letzten Mal habe ich nur 160 geschafft.

Findet Ihr das auch so nervig das der Dicke dabei immer in den fünften Gang runterschaltet?

Oder meint Ihr etwa BERGAB 🤔😂😂

Sorry Jungs, ich konnte es mir nicht verkneifen 🤔 [/ot]

Beitrag von „EzioS“ vom 20. September 2008 um 09:20

[Zitat von JH-W12](#)

....Oder meint Ihr etwa BERGAB....

GEIL!

Mittlerweile trinkt er Bier, blöde Sprüche reisst er nun auch - wenn er jetzt noch Fußball gucken würde wäre die Metamorphose abgeschlossen.....! Endlich einer von uns.



Beitrag von „Thanandon“ vom 20. September 2008 um 10:33

mit der t-norm hapert es noch..but who am i to judge 🤔

[Zitat von EzioS](#)

GEIL!

Mittlerweile trinkt er Bier, blöde Sprüche reisst er nun auch - wenn er jetzt noch Fußball gucken würde wäre die Metamorphose abgeschlossen.....! Endlich einer von uns.



Beitrag von „DerElektriker“ vom 20. September 2008 um 11:09

[ot]

[Zitat von JH-W12](#)

Findet Ihr das auch so nervig das der Dicke dabei immer in den fünften Gang runterschaltet?

Oder meint Ihr etwa BERGAB

Sorry Jungs, ich konnte es mir nicht verkneifen 🤔

Bergab? Was soll das denn heißen?

Aber das nächste mal probiere ich es ohne Untersetzung 😄

Die T-Norm kriegen wir auch noch hin.

Ein paar Besuche beim Waldgeist in Hofheim sollten das kurieren können...

[/ot]

Beitrag von „60rawi“ vom 28. April 2009 um 22:13

Habe mir mal eben die Bilder angeschaut. Muss ja ein völlig blöder Wochenendausflug gewesen sein. Mieses Wetter (hohes Hautkrebsrisiko) und so schlechte Straßen (diese ganzen Schlaglöcher). Ihr müsst heilfroh gewesen sein, als ihr endlich wieder zu Hause angekommen seid!? Mit funktionierendem Navi wäre euch das bestimmt nicht passiert!:D
Spass beiseite, wie geht es Ute? Schon auf der Suche nach einem Dicken?

Beitrag von „aerzchen“ vom 28. April 2009 um 22:13

Nörten Hardenberg - die Zweite !

Ich habe am vergangenen Wochenende Ute zum VW Offroad Training im gräflichen Wald begleitet. Und es war wieder richtig schön.

Der Wettergott hat mitgespielt und uns herrlichen Sonnenschein beschert. Ein bisschen Regen am Vortag wäre uns zwar lieber gewesen, dann hätte es vielleicht ein bisschen Matsch zum spielen gehabt aber sei's drum.

Für Ute war es die erste Fahrt im Dicken und die erste Fahrt abseits befestigter Straßen - und was soll ich sagen - wenn sie bis dato nicht "an der Nadel hing" - ist sie jetzt völlig infiziert. 😄

Es war eine sehr nette Truppe und ein rundum gelungener Ausflug.

Wir hatten niegelneue Fahrzeuge (1km auf der Uhr) in bekannter Bestausstattung. Sehr interessant war der verbaute Unterfahrschutz von VW, der nicht mehr komplett "dicht" ist (so wie ich es von Schilderungen her kenne) sondern aus 5 Teilen besteht.

Wie gewohnt tolle Instruktoeren und ich durfte die berühmte Gabi kennenlernen. Mittlerweile kann ich bestätigen, dass das Gelände zwar

wunderschön aber nicht sonderlich Anspruchsvoll ist. Ich bin mir wie ein "alter Hase" vorgekommen und recht entspannt und Zitat " elegant" durch die die Gegend gefahren.

Besonderen Spass hat der Geschicklichkeitsparcours gemacht, an dem ich letztes Jahr kläglich gescheitert bin. Dieses Jahr hingegen gab es eine Premiere laut Gabi - die Teilnehmergruppe bestand aus 3 Mädels und 9 Männern und es gab 4 Gleichplatzierte mit 1 Fehlerpunkt und 2 x notwendigem Zurücksetzen. 3 Plätze haben wir Mädels besetzt 🏆 🏆 🏆 (ich will uns ja gar nicht beweihräuchern :D)

Anbei noch ein paar Impressionen - weitere gibt's im Album.

Lieben Gruss

Bettina

Beitrag von „JH-W12“ vom 29. April 2009 um 05:31

Hallo Bettina 🙄

Schöner Bericht.

Es freut mich zu lesen, daß nun auch "die gute Ute" angefixt ist. Das ist eine gute Basis für unser Vor-Treffen und schließlich die Island-Reise selber.

Hat Ute jetzt vor, den derzeitigen Dienstwagen zurückzugeben und einen T-Reg zu beantragen? Falls nicht möglich, hilft vielleicht ein Jobwechsel.... 🙄

Nach Deinen Schilderungen scheint es ja "ein Segen" zu sein, daß wir mit dem Vor-Treffen nicht

beim Grafen gelandet sind, sondern zum "Bösen Wolf" ausweichen mußten. Dann sollte ja auch etwas spannendes und herausforderndes für Dich "alten Hasen" dabei sein 🤔

Bis bald im Knüllwald 🌍👉👈

Beitrag von „aerzchen“ vom 29. April 2009 um 07:17

Moin Jan,

Du wirst lachen, aber der Gedanke den Dienstwagen zurückzugeben beschäftigt Ute tatsächlich:D und ja, das sind die besten Voraussetzungen für Island.

Bezüglich des "alten Hasens" weiss ich sehr wohl, dass ich gerade erst laufen lerne und spätestens im Knüllwald wieder am Boden ankomme und die wirklichen "alten Hasen" um Hilfe bitte. 🤔

Also genieße ich den Moment des Höhenfluges und träume von Luftfahrwerk und Automatik 😊
Aber es zeigt, dass Übung den Meister macht und dass ich im vergangenen Jahr doch einiges an Erfahrung sammeln konnte und mir unsere Spezialisten etwas beigebracht haben.

Habe übrigens ganz vergessen zu erzählen, dass noch ein Forumsmitglied - Jumpy - am Wochenende dabei war.

Lieben Gruss und wir sehen uns in zwei Wochen...

Bettina

Beitrag von „darkdiver“ vom 29. April 2009 um 09:02

HUHU Betina,

sehr schöne Bilder und toller Bericht. Das macht Lust auf mehr. Ich freue mich, dass du so viel Spaß hattest und sicher durchs Gelände gekommen bist. Zeigt das doch einmal mehr, dass unseren Offroad-Trainings etwas bringen.

Ich freue mich euch zu sehen und durchs Gelände zu huschen...

Ig

Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. April 2009 um 13:02

Hallo Bettina,

toll, dass immer mehr Mädels den Spass am Offroaden finden. Danke für deinen Bericht und bis nächste Woche beim "Bösen Wolf" 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „FriedrichKeller“ vom 29. April 2009 um 23:25

[Zitat von aertzchen](#)

Also genieße ich den Moment des Höhenfluges und träume von Luftfahrwerk und Automatik 😄

Aber es zeigt, dass Übung den Meister macht und dass ich im vergangenen Jahr doch einiges an Erfahrung sammeln konnte und mir unsere Spezialisten etwas beigebracht haben.

Lieben Gruss und wir sehen uns in zwei Wochen...

Bettina

Hallo Bettina,

vor ca. 5-6 Jahren habe ich mal einen Vergleichstest zwischen T, ML und X5 in Nörden Hardenberg gefahren, damals war ich vom Gelände total begeistert, mittlerweile hat sich das Ganze durch Erfahrungen zB. im C4F relativiert. Aber der Dicke ist einfach der BESTE !!! und lass dir nichts einreden: besonders mit STAHLFEDER sind wir immer vorn dabei. 🤖🤖 (siehe Treffen in Frankfurt letztes Jahr) oder andere Veranstaltungen, wo wir unsere luftgefederten Brüder rausschleppen mussten.

freu mich auf das Treffen beim bösen Wolf,

LG Friedrich

Beitrag von „60rawi“ vom 3. Mai 2009 um 09:28

[Zitat von 60rawi](#)

Habe mir mal eben die Bilder angeschaut. Muss ja ein völlig blöder Wochenendausflug gewesen sein. Mieses Wetter (hohes Hautkrebsrisiko) und so schlechte Straßen (diese ganzen Schlaglöcher). Ihr müsst heilfroh gewesen sein, als ihr endlich wieder zu Hause angekommen seid!? Mit funktionierendem Navi wäre euch das bestimmt nicht passiert!:)D

Spass beiseite, wie geht es Ute? Schon auf der Suche nach einem Dicken?

Dieser Beitrag war auf aertzchens Fotos vom Fahrertraining in Nörten-Hardenberg bezogen, die ich von dieser Seite angesteuert hatte !!!

Beitrag von „juma“ vom 3. Mai 2009 um 10:59

Servus,

[Zitat von 60rawi](#)

Dieser Beitrag war auf aertzchens Fotos vom Fahrertraining in Nörten-Hardenberg bezogen, die ich von dieser Seite angesteuert hatte !!!

dann schreib sie doch auch in den richtigen fred rein 😊

verschoben👉

Beitrag von „60rawi“ vom 3. Mai 2009 um 15:14

[Zitat von juma](#)

Servus,

dann schreib sie doch auch in den richtigen fred rein 🤔

verschoben🤔

Alles anzeigen

Beginnende Altersdemenz ... da weiss man halt manchmal nicht so genau wo man eigentlich ist! Ich find es aber schön, dass man hier freundlich an die Hand genommen wird und wieder auf den rechten Weg geleitet wird.:)